

Dienstag

den 4. März

1828.

### Vermischte Verlautbarungen.

**3. 209. (3) E d i c t. Nr. 2982.**  
Von dem Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens der Maria Weug, von St. Georgen in Untersteyern, de praesentato 18. November l. J., Nr. 2982, in die executive Versteigerung der, dem Joseph Sterl, von Bigaun, gehörigen, der löbl. Herrschaft Freudenthal, sub Rectif. Nr. 395, unterthänige, auf 1450 fl. gerichtlich geschätzten Ganzhube, wegen schuldigen 180 fl. M. M., nebst Zinsen und Unkosten, gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drei Vicitations-tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 29. März, die zweite auf den 29. April und die dritte auf den 29. May 1828, jedesmahl um 9 Uhr Früh im Orte Bigaun mit dem Anhange angeordnet, daß, wenn die gedachte Ganzhube bey der ersten oder zweyten Vicitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bezirksgericht Haasberg am 29. Nov. 1827.

**3. 210. (3) Dienstbes. Erledigung.**

Beß dem Bezirksgerichte zu Kreutberg wird mit 15. April 1828, ein in Justizgeschäften schon geübter Actuar aufgenommen. Es haben demnach Diejenigen, welche sich hiezu geeignet finden, und um diese Anstellung bewerben wollen, ihre dießfälligen Gesuche an die Herrschaftsinhabung zu Kreutberg, längstens bis Ende März d. J., portofrey zu überreichen.

Kreutberg am 25. Februar 1828.

**3. 213. (3) E d i c t. Nr. 1555.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Simon Jantsch, Ueberhaber des väterlich Anton Jantsch'schen Vermögens, zu Popovo, wider Bartholomä Wallauz, zu Löschach, wegen aus dem Urtheile, ddo. 17. Juny 1826, schuldigen 263 fl. 30 kr., sammt den von 170 fl. seit 2. December 1821, hievon anerlaufenen Interessen und gemäßigten Gerichtskosten von 4 fl. 28 kr., in die executive Versteigerung des, dem Segner gehörigen, der Herrschaft Radmannsdorf, sub Urb. Nr. 178, dienstbaren, gerichtlich auf 145 fl. 15 kr. geschätzten Hauses, sammt Hufschmiede, Nr. 1, zu Löschach, gewilliget worden.

Da nun hiezu drei Termine, und zwar: für den ersten der 22. Jänner 1828, für den zweyten

der 21. Februar 1828, und für den dritten der 20. März 1828, jedesmahl von 3 bis 6 Uhr Nachmittags mit dem Besatze bestimmt wurden, daß, wenn dieses Haus sammt Hufschmiede, weder bey dem ersten noch bey dem zweyten Termine um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnte, es bey dem dritten auch unter dem Schätzungswertbe hintan verkauft werden würde, so werden die Kauflustigen an den vorgedachten Tagen und Stunden im Orte des Hauses zu Löschach, Nr. 1, zu erscheinen mit dem vorgeladen, daß sie die Vicitationsbedingungen, so wie die Schätzung inzwischen bey diesem Bezirksgerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 5. Dec. 1827.

**Anmerkung.** Da sich weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungstagsatzung Kauflustige eingefunden haben, so wird dieses Edict für die dritte Feilbietungstagsatzung erneuert.

**3. 212. (3)**

Die Stadt Steiner Spital = Gült, bestehend aus verschiedenen Urbarial = Eindienungen, von 45 Rustical = Hüben und Ueberlandgründen, dann bedeutenden Zins- und besondern Sackzehendabschüttungen, wird auf verschiedene Jahre, für nachkommenden Georgi, bis Ende März, aus freyer Hand, dann aber an einem weiterhin nachträglich zu verlaublich baren Tage licitando im Pacht ausgelassen. Der dießfällige Anschlag und Bedingungen können im Zeitungs = Comptoir eingesehen werden.

**3. 216 (2)**

**Verkauf eines Guts.**

Vier Stunden von Laibach, in Oberkrain, in einer angenehmen Lage, ist ein Gut, dessen Herrnhaus = und Wirtschaftsgebäude sich im besten Stande befinden, täglich aus freyer Hand zu verkaufen. Auf dem Gute haften weder alte noch neue Schulden, wie dieß durch den Landtraxact jedem Kauflustigen ausgewiesen werden wird. Nähere Auskunft ertheilt Herr Dr. Wurzbach, wohnhaft Nr. 171, am neuen Markte, im 2ten Stocke, in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr. Laibach am 27. Hornung 1828.

**3. 217. (2)** **Vorrufungs-Edict**  
sämmlicher aus dem Bezirke Neudag und Thurn bey Gassenstein, im Neustädter Kreise, bey der im vorigen Herbst statt gehaltenen Rekrutenstellung flüchtig gemordenen, dann der mit Paß unwissend wo befindlichen Individuen.

| N a m e                                | Stand | W o h n o r t   | H a u s - N r. | U l t e r s - J a h r | P r o f e s s i o n |
|----------------------------------------|-------|-----------------|----------------|-----------------------|---------------------|
| d e s V o r g e r u f e n e n          |       |                 |                |                       |                     |
| <b>Rekrutirungsflüchtlinge:</b>        |       |                 |                |                       |                     |
| Ignaz Oresnig                          | ledig | Radgonza        | 1              | 19                    | Bauernbursh         |
| Sebastian Kollenz                      | detto | St. Georgen     | 64             | 20                    | detto               |
| Jacob Knes                             | detto | Peugert         | 10             | 20                    | detto               |
| Anton Utschaker                        | detto | Klutscheuz      | 2              | 20                    | detto               |
| Martbäus Borischeg                     | detto | Saversche       | 8              | 19                    | detto               |
| Thomas Roscht                          | detto | Kasja           | 5              | 19                    | detto               |
| Martin Festein                         | detto | "               | 27             | 20                    | detto               |
| Joseph Smul                            | detto | Untermamoll     | 15             | 19                    | detto               |
| Caspar Wutscher                        | detto | Podmüll         | 29             | 19                    | detto               |
| Johann Corre                           | detto | Raune           | 9              | 19                    | detto               |
| Anton Kovat                            | detto | Kleingoba       | 6              | 20                    | detto               |
| Franz Glaelitsch                       | detto | Oberraune       | 15             | 19                    | detto               |
| Anton Ischerne                         | detto | Oblagoriga      | 18             | 19                    | detto               |
| Matthias Germausheg                    | detto | Ischattesch     | 6              | 19                    | detto               |
| Franz Gerden                           | detto | "               | 12             | 19                    | detto               |
| Anton Pernischeg                       | detto | Doboug          | 2              | 20                    | detto               |
| Johann Ambrosch                        | detto | Jeschenberg     | 10             | 20                    | detto               |
| Jacob Lomz                             | detto | Pangeneag       | 27             | 20                    | detto               |
| Joseph Porische                        | detto | Oberbillschbach | 17             | 19                    | detto               |
| Anton Bertou                           | detto | Hom             | 22             | 21                    | detto               |
| Joseph Komme                           | detto | Ornische        | 23             | 20                    | detto               |
| Barthelma Dimz                         | detto | Utschenive      | 2              | 20                    | detto               |
| Martin Peuz                            | detto | Ostarrria       | 6              | 20                    | detto               |
| <b>Mit Paß unwissend wo Abwesende:</b> |       |                 |                |                       |                     |
| Georg Medwescheg                       | detto | Kleinkmu        | 6              | 22                    | Schneidergesell     |
| Joseph Stuscheg                        | detto | Goreinovaß      | 20             | 19                    | Hutmachergeßell     |
| Uloß Motschiller                       | detto | Moraitschberg   | 15             | 20                    | Hufschmiedgeßell    |
| Franz Meschina                         | detto | Trestenig       | 6              | 19                    | Schneidergesell     |
| Johann Corre                           | detto | Raune           | 9              | 19                    | Feedergeßell        |
| Franz Kovatschitsch                    | detto | Nepscheg        | 12             | 19                    | detto               |

Erstere werden erinnert, sich binnen vier Wochen, das ist bis zum 8. März l. J., bey der gefertigten Bezirks-Obrigkeit persönlich einzufinden, und ihre Flucht um so gewisser zu rechtfertigen, als sie nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden würden. Letzteren wird aber zur persönlichen Erscheinung der Termine, bis Ende April l. J., eingeräumt.

Bezirks-Obrigkeit Neudag am 12. Februar 1828.

**3. 237. (1)**

Der Unterzeichnete macht die ergebene Anzeige, daß nebst auf verfolgenden Samen-Catalog verzeichneten Samen, Wurzel und Zwiebel, für jetzt besonders schöne Ranunkelläuten und Amarilis formosissima, dann eine ausgezeichnet schöne Sammlung von 79 Gattungen Samen, Veigl oder Venkosen, worunter die neuen Dresdner Lepkosen befondern Vorzug verdienen, nicht minder Nelken-Gruber zu haben sind.

Auch in sonstigen Material-, Spezerey- und Farbmwaren, Papier, und Schreib-Requisiten werden die billigsten Preise gemacht. Von einem ganz neu erfundenen Intenpulver, welches bloß mit kaltem Wasser gemischt, die beste und dau-

erhafteste Tinte auf der Stelle gibt, kostet das Pfund 24 Groschen. Aus einem Pfunde können sammt Aufguß 6 Maß gemacht werden, wodurch sich der Preis sehr billig stellt.

Ferdinand Joseph Schmidt.

**3. 214. (3)**

Am 6. März 1828, werden zu gewöhnlichen Amtsstunden die zu dem Verlaß des Matthias Köser, Priesters, gehörigen Silbergeräthe, und eine goldene Repetir-Uhr, im Hause Nr. 299, im 2ten Stock, der Domkirche gegenüber, verkauft werden.

Laibach den 27. Februar 1828.

3. 215. (2)

**Edictal - Vorladung**

nachfolgender, in den drey k. k. militärpflichtigen Altersklassen gebornen, theils ohne, theils mit, jedoch ohne auf einen bestimmten Ort der österreichischen k. k. Erbstaaten lautenden Pässen, versehenen Individuen:

| Tauf- und Zuname    | Geburtsort   | Haus-<br>Nr. | G e b u r t s - |           |      | Profession          | abwesend |      |
|---------------------|--------------|--------------|-----------------|-----------|------|---------------------|----------|------|
|                     |              |              | Tag             | Monath    | Jahr |                     | mit      | ohne |
|                     |              |              |                 |           |      |                     | Paß      |      |
| Gaspar Pold - u     | Jdria        | 111          | 21.             | November  | 1808 | Färber              | 1        | "    |
| Peter Matovis       | "            | 125          | 1.              | July      | "    | Rauchfanglehrer     | 1        | "    |
| Johann Wontschina   | "            | 128          | 10.             | May       | "    | Bergm. ohne Matrifl | "        | 1    |
| Anton Capeine       | Boiska       | 6            | 14.             | Jänner    | "    | detto               | "        | 1    |
| Matthäus Albrecht   | Dobrazhova   | 28           | 7.              | September | "    | detto               | "        | 1    |
| Carl Krad           | Jdria        | 63           | 5.              | November  | 1807 | Schmied             | "        | 1    |
| Dufas Krapfch       | "            | 167          | 13.             | October   | "    | Handschuhmacher     | "        | 1    |
| Gregor Papet        | "            | 205          | 25.             | Februar   | "    | Student             | "        | 1    |
| Valentin Kockl      | "            | 310          | 5.              | Februar   | "    | Bergmann            | 1        | "    |
| Jacob Puck          | Iskretounig  | 16           | 23.             | July      | "    | Student             | "        | 1    |
| Thomas Kautschitsch | Na Sela      | 7            | 20.             | December  | "    | detto               | "        | 1    |
| Simon Bidig         | Jdria        | 27           | 25.             | August    | "    | Bergm. ohne Matrifl | "        | 1    |
| Slas Jurjanschitsch | Unt. Kanomla | —            | 30.             | Jänner    | 1806 | detto               | "        | 1    |
| Georg Rogin         | Jdria        | 375          | 3.              | April     | "    | Student             | "        | 1    |
| Slas Pollanz        | Boiska       | 6            | 2.              | Februar   | "    | ohne                | "        | 1    |
| Matthäus Wegusch    | Ierswez      | 6            | 18.             | September | "    | ohne                | "        | 1    |
| Gaspar Lampe        | Pezhuit      | 2            | 30.             | December  | "    | Bergm. ohne Matrifl | "        | 1    |
| Anton Jereb         | Verch        | 10           | 10.             | May       | "    | ohne                | "        | 1    |
| Carl Kunstl         | Jdria        | 298          | 12.             | October   | "    | Rüschner            | 1        | "    |
| Anton Motzkniß      | "            | 190          | 8.              | Juny      | "    | Bergm. ohne Matrifl | "        | 1    |
| Andreas Ecker       | "            | 324          | 27.             | November  | "    | detto               | "        | 1    |

Vorstehende Individuen haben sich längstens binnen 4 Monaten so gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als sie sonst nach den dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden.  
K. K. Bezirks - Obrigkeit Jdria am 24. Februar 1828.

3. 163. (3)

## W a r n u n g,

den Verkauf der Lose der Devisen - Lotterie von Ruckenstein u. betreffend.

Obgleich eine Verschleuderung der Lose unter dem festgesetzten Preise bey unserer Devisen - Lotterie von Ruckenstein u., um so weniger zu besorgen ist, als wir die geeigneten Schritte, dieß zu verhüten, bereits eingeschlagen haben, wir auch von jeher durch die ausgezeichnet reiche Ausstattung unserer Auspielungen, unseren verehrlichen Abnehmern die Ueberzeugung zu verschaffen wußten, daß unsere Lose, ohne den offenbaren Schaden der Herren Auspieler, nur zu dem Normalpreise abgelassen werden können, so sehen wir uns doch durch die, bey mehreren unserer Herren Collectanten geschehene Anfrage, ob nicht Lose von Ruckenstein u. unter dem Preise von 10 fl. W. W. zu haben wären, veranlaßt, hiermit zu erklären, daß wir unseren bekannten Grundsätzen bey diesem Geschäft getreu, dafür wachen werden, daß weder jetzt, noch späterhin dergleichen, durch den §. 12. des Spielplans unter Strafe verbotene Verkäufe Statt finden können.  
Wien den 9. Februar 1828. Ul. Coith's Söhne.

Die Ausstellung des vierten Haupttreffers von Ruckenstein u., findet Statt am Graben, im ehemahligen Freyherrlich von Spielmann'schen Hause, im zweyten Stock, und ist für Jedermann Donnerstag und Sonntag geöffnet, und unentgeltlich zu sehen.